

ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

(Stand 06.09.2019)

PRÄAMBEL

- (1) QBRX ist eine IoT-Plattform und damit ein Internetportal, das den Informationsaustausch seiner Nutzer mit den von ihnen betriebenen Maschinen, Energiezählern, Kühlzellen, Gebäuden, etc. (im Folgenden „Facility“ genannt) ermöglicht. QBRX speichert die von den Facilities mittels einer speziellen Software erhobenen und über eine Internetverbindung an QBRX weitergeleiteten Daten, damit der Nutzer diese einfacher und übersichtlicher überwachen, verarbeiten und/oder analysieren kann. Hierzu stellt QBRX verschiedene Tools zur Verfügung. So können beispielsweise Diagramme erstellt werden, Grenzwerte überwacht oder Berichte generiert werden. Ferner können die Arbeitsprozesse rund um die überwachten Facilities mit QBRX organisiert werden sowie wichtige Stammdaten, Dokumente und Bilder zu den Facilities abgelegt werden. Das Angebot von QBRX richtet sich ausschließlich an Unternehmer i. S. d. § 14 BGB.
- (2) Die vorliegenden Nutzungsbedingungen regeln die Zurverfügungstellung der Dienste auf QBRX und die Inanspruchnahme dieser Dienste durch den Nutzer.

§1 VERTRAGSGEGENSTAND

- (1) Der Anbieter stellt dem Nutzer zeitlich begrenzt die Dienste von QBRX sowie Speicherplatz zum Ablegen erzeugter Daten gegen ein vereinbartes Entgelt entsprechend dem diesem Vertrag zugrundeliegenden Angebot zur Verfügung. Hierzu richtet QBRX dem Nutzer einen Account ein.
- (2) Der Nutzer kann sich jederzeit über seinen eigenen Zugang einloggen und je nach individueller Vereinbarung mit dem Anbieter über seinen Account eigene Einträge und entsprechende Änderungen vornehmen.
- (3) Die dem Nutzer zur Verfügung gestellten Dienste werden je nach Beschaffenheit und Funktionalität der mit QBRX verbundenen Facilities und den daraus zu erhebenden Daten vom Anbieter individuell für den Nutzer angepasst. Eine entsprechende Deklaration der Leistungen befindet sich im Angebot.

§2 BEREITSTELLUNG VON SOFTWARE UND SPEICHERPLATZ

- (1) Der Anbieter haftet dafür, dass die bereit gestellte Portalsoftware
 - für die von QBRX deklarierten Zwecke geeignet ist,
 - sich stets auf dem aktuellen und erprobten Stand der Technik befindet,
 - während der gesamten Vertragslaufzeit frei von Mängeln ist,
 - insbesondere frei von Viren und ähnlichen Beschädigungen ist, welche die Tauglichkeit der Portalsoftware zum vertragsgemäßen Gebrauch aufheben.

- (2) Die Portalsoftware und die Facility-Daten werden auf dem Server regelmäßig, mindestens kalendertäglich, gesichert. Für die Einhaltung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen ist der Nutzer verantwortlich.

§3 VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUGANGSDATEN

- (1) Die Zugangsdaten einschließlich des Passworts sind vom Nutzer geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.
Sofern unbefugte Dritte von seinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben oder erlangen werden, ist der Anbieter unverzüglich per E-Mail zu informieren.
- (2) Der Nutzer haftet für jedwede Nutzung und/oder sonstige Aktivität, die unter seinen Zugangsdaten ausgeführt wird, nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Der Nutzer ist dazu verpflichtet, seine Daten (einschließlich seiner Kontaktdaten) aktuell zu halten. Tritt während der Dauer seiner Nutzung eine Änderung der angegebenen Daten ein, so hat der Nutzer die Angaben unverzüglich auf dem Portal in seinen persönlichen Einstellungen zu korrigieren. Sollte ihm dies nicht gelingen, so hat er dem Anbieter seine geänderten Daten unverzüglich per E-Mail mitzuteilen.

§4 TECHNISCHE VERFÜGBARKEIT VON QBRX

- (1) Der Anbieter schuldet eine Verfügbarkeit von QBRX und den gespeicherten Daten des Nutzers von 98 % im Jahresmittel.
Hiervon ausgenommen sind Ausfallzeiten durch Wartung und Software-Updates sowie Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Anbieters liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.), über das Internet nicht zu erreichen ist.
Sofern für den Anbieter absehbar ist, dass Ausfallzeiten für Wartung und Software-Updates länger als drei Stunden dauern, wird der Anbieter dies dem Kunden mindestens drei Tage vor Beginn der jeweiligen Arbeiten mitteilen.
- (2) Unter Verfügbarkeit verstehen die Parteien die technische Nutzbarkeit von QBRX und den dort abgelegten Daten am Übergabepunkt zum Gebrauch durch den Nutzer unter Verwendung des Accounts.
- (3) Übergabepunkt ist der Routerausgang des Rechenzentrums des Anbieters.
Für die Beschaffenheit der eigenen Hard- und Software auf Seiten des Nutzers sowie für die Telekommunikationsverbindung zwischen dem Nutzer und dem Anbieter bis zum Übergabepunkt ist der Anbieter nicht verantwortlich.

§5 NUTZUNGSRECHTE DES NUTZERS AN QBRX

(1) Nutzungsrechte an der Portalsoftware

- (a) Der Nutzer erhält an der Portalsoftware ein einfaches, nicht unterlizenzierbares und nicht übertragbares, auf die Laufzeit dieses Vertrages beschränktes Nutzungsrecht nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen.
- (b) Der Nutzer nutzt die Portalsoftware nur auf dem Server des Anbieters. Eine Überlassung der Portalsoftware an den Nutzer erfolgt nicht. Der Nutzer darf die Portalsoftware nur für seine eigenen geschäftlichen Tätigkeiten durch eigenes Personal nutzen.

- (c) Der Nutzer ist nicht berechtigt, Änderungen an der Portalsoftware vorzunehmen.
- (d) Sofern der Anbieter während der Laufzeit neue Versionen, Updates, Upgrades oder andere Neulieferungen im Hinblick auf die Portalsoftware vornimmt, gelten die vorstehenden Rechte auch für diese.
- (e) Rechte, die vorstehend nicht ausdrücklich dem Nutzer eingeräumt werden, stehen dem Nutzer nicht zu. Der Nutzer ist insbesondere nicht berechtigt, die Portalsoftware über die vereinbarte Nutzung hinaus zu nutzen oder von Dritten nutzen zu lassen oder die Portalsoftware Dritten zugänglich zu machen.

Insbesondere ist es nicht gestattet, die Portalsoftware zu vervielfältigen, zu veräußern oder zeitlich begrenzt zu überlassen, insbesondere nicht zu vermieten oder zu verleihen.

(2) Verletzung der Bestimmungen nach Abschnitt (1) durch den Nutzer

- (a) Verletzt der Nutzer die Regelungen in Abschnitt (1) aus von ihm zu vertretenden Gründen, kann der Anbieter nach vorheriger Benachrichtigung des Nutzers in Textform den Zugriff des Nutzers auf seinen Account und damit auf die Facility-Daten sperren, wenn die Verletzung hierdurch nachweislich abgestellt werden kann.
- (b) Verletzt der Nutzer die Regelungen in Abschnitt (1) und hat er dies zu vertreten, so kann der Anbieter den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündigen.
- (c) Für jeden Fall, in dem der Nutzer die Nutzung der Portalsoftware durch Dritte schuldhaft ermöglicht, hat der Nutzer jeweils eine sofort fällige Vertragsstrafe in Höhe von 50.000,00 € zu zahlen. (d) Hat der Nutzer die Pflichtverletzung zu vertreten, so kann der Anbieter Schadensersatz geltend machen.

(3) Rechte des Nutzers an entstehenden Datenbanken und Datenbankwerken

Sofern und soweit während der Laufzeit dieses Vertrages durch nach diesem Vertrag erlaubte Tätigkeiten des Nutzers auf dem Server des Anbieters eine Datenbank, Datenbanken, ein Datenbankwerk oder Datenbankwerke entstehen, stehen alle Rechte hieran dem Nutzer zu. Der Nutzer bleibt auch nach Vertragsende Eigentümer der Datenbanken bzw. Datenbankwerke.

§6 NUTZUNGSRECHTE DES ANBIETERS AN INHALTEN DES NUTZERS

- (1) Mit dem Einstellen von Inhalten räumt der Nutzer dem Anbieter jeweils ein unentgeltliches und übertragbares Nutzungsrecht an den jeweiligen Inhalten zum Zwecke der Speicherung im System des Anbieters ein. Soweit der Nutzer die von ihm eingestellten Inhalte wieder von dem Portal herunternimmt, erlischt das vorstehend eingeräumte Nutzungs- und Verwertungsrecht. Der Anbieter bleibt jedoch berechtigt, zu Sicherungs- und/oder Nachweiszwecken erstellte Kopien aufzubewahren.

- (2) Der Nutzer ist für die von ihm eingestellten Inhalte (z.B. Bilder, Grafiken, Facility-Daten) voll verantwortlich. Der Anbieter übernimmt keine Überprüfung der Inhalte auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Der Nutzer erklärt und gewährleistet gegenüber dem Anbieter daher, dass er der alleinige Inhaber sämtlicher Rechte an den von ihm auf dem Portal eingestellten Inhalten ist oder aber anderweitig berechtigt ist (z. B. durch eine wirksame Erlaubnis des Rechteinhabers), die Inhalte auf dem Portal einzustellen.

- (3) Der Anbieter behält sich das Recht vor, das Einstellen von Inhalten abzulehnen und/oder bereits eingestellte Inhalte ohne vorherige Ankündigung zu bearbeiten, zu sperren oder zu entfernen, sofern das Einstellen der Inhalte durch den Nutzer oder die eingestellten Inhalte selbst zu einem Verstoß gegen § 7 geführt haben oder konkrete Anhaltspunkte dafür

vorliegen, dass es zu einem schwerwiegenden Verstoß gegen § 7 gekommen ist oder kommen wird. QBRX wird hierbei jedoch auf berechtigten Interessen des Nutzers Rücksicht nehmen und das mildeste Mittel zur Abwehr des Verstoßes gegen § 7 wählen.

§7 VERBOTENE AKTIVITÄTEN

- (1) Dem Nutzer sind jegliche Aktivitäten auf bzw. im Zusammenhang mit dem Portal untersagt, die gegen geltendes Recht verstoßen, Rechte Dritter verletzen oder gegen die Grundsätze des Jugendschutzes verstoßen. Insbesondere sind dem Nutzer folgende Handlungen untersagt:
 - das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer, gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstoßender und/oder betrügerischer Inhalte, Dienste und/oder Produkte;
 - die Verwendung von Inhalten, durch die andere Nutzer oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden;
 - die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z. B. Urheberrechte, Markenrechte, Design) belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein.
- (2) Des Weiteren sind dem Nutzer auch unabhängig von einem eventuellen Gesetzesverstoß bei der Einstellung eigener Inhalte auf dem Portal sowie bei der Kommunikation mit anderen Nutzern die folgenden Aktivitäten untersagt:
 - die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien;
 - die Versendung von Junk- oder Spam-Mails sowie von Kettenbriefen;
 - die Verbreitung anzüglicher, anstößiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte bzw. Kommunikation sowie solcher Inhalte bzw. Kommunikation die geeignet sind/ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen (jeweils explizit oder implizit);
 - die Belästigung anderer Nutzer bis hin zu strafbaren Handlungen gegenüber Nutzern, z. B. durch mehrfaches persönliches Kontaktieren ohne oder entgegen der Reaktion des anderen Nutzers sowie das Fördern bzw. Unterstützen oder Aufrufen zu derartigen Belästigungen;
 - die Aufforderung anderer Nutzer zur Preisgabe von Kennwörtern oder personenbezogener Daten für kommerzielle oder rechts- bzw. gesetzeswidrige Zwecke;
 - die Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe von auf dem Portal verfügbaren Inhalten, soweit Ihnen dies nicht ausdrücklich vom jeweiligen Urheber gestattet oder als Funktionalität auf dem Portal ausdrücklich zur Verfügung gestellt wird.
- (3) Ebenfalls untersagt ist dem Nutzer jede Handlung, die geeignet ist, den reibungslosen Betrieb des Portals zu beeinträchtigen, insbesondere die Systeme von QBRX übermäßig zu belasten.
- (4) Bei Vorliegen eines Verdachts auf rechtswidrige bzw. strafbare Handlungen ist der Anbieter berechtigt und ggf. auch verpflichtet, die Aktivitäten zu überprüfen und ggf. geeignete rechtliche Schritte einzuleiten. Hierzu kann auch die Zuleitung eines Sachverhalts an die Staatsanwaltschaft gehören.

§8 SPERRUNG VON ZUGÄNGEN

- (1) Der Anbieter kann den Zugang des Nutzers zum Portal vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass der Nutzer gegen diese Nutzungsbedingungen und/oder geltendes Recht verstoßen hat, oder wenn der Anbieter ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung hat. Bei der Entscheidung über eine

Sperrung wird der Anbieter die berechtigten Interessen des Nutzers angemessen berücksichtigen.

- (2) Im Falle der vorübergehenden bzw. dauerhaften Sperrung sperrt der Anbieter die Zugangsberechtigung des Nutzers und benachrichtigt ihn hierüber per E-Mail.
- (3) Im Falle einer vorübergehenden Sperrung reaktiviert der Anbieter nach Ablauf der Sperrzeit die Zugangsberechtigung und benachrichtigt den Nutzer hierüber per E-Mail. Eine dauerhaft gesperrte Zugangsberechtigung kann nicht wiederhergestellt werden. Dauerhaft gesperrte Unternehmen sind von der Teilnahme an dem Portal dauerhaft ausgeschlossen und dürfen sich nicht erneut auf dem Portal anmelden.

§9 ENTGELT

- (1) Die Vergütung für die zu erbringenden Leistungen der Nutzungsgewährung von QBRX und der Zurverfügungstellung von Speicherplatz einschließlich der Datensicherung ergibt sich aus dem dieser Vereinbarung zugrundeliegenden Angebot. Gleiches gilt für deren Fälligkeit.
- (2) Der Anbieter ist berechtigt, die Vergütung erstmals nach Ablauf von einem Jahr nach Vertragsbeginn mit einer schriftlichen Ankündigung von drei Monaten zum darauffolgenden Monatsbeginn zu erhöhen, sofern und soweit sich seine für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages anfallenden Kosten erhöht haben.

Der Nutzer hat das Recht, das Vertragsverhältnis innerhalb einer Frist von einem Monat nach Zugang der Ankündigung schriftlich zu kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird der Anbieter den Nutzer zusammen mit jeder Ankündigung hinweisen.

- (3) Vergütungen werden zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen MwSt. geschuldet.

§10 LAUFZEIT, KÜNDIGUNG

- (1) Das Vertragsverhältnis beginnt mit Einrichtung des Accounts und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Bereitstellung der Leistungen erfolgt unmittelbar nach der vollständigen Einrichtung des Accounts.
- (2) Das Vertragsverhältnis kann von den Parteien in Textform (per E-Mail) mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Vertragsjahres ordentlich gekündigt werden.
- (3) Mit Wirksamwerden der Kündigung endet das Vertragsverhältnis und der Nutzer darf seinen Zugang nicht mehr nutzen. Der Anbieter behält sich vor, den Benutzernamen sowie das Passwort mit Wirksamwerden der Kündigung zu sperren.
- (4) Der Anbieter ist berechtigt, mit Ablauf von 30 Kalendertagen nach Wirksamwerden der Kündigung und nach Ablauf etwaiger gesetzlicher Vorhaltungsfristen sämtliche im Rahmen der Nutzung durch den Nutzer entstandenen Daten unwiederbringlich zu löschen.

§11 DATENSCHUTZ

- (1) Zu den Qualitätsansprüchen des Anbieters gehört es, verantwortungsbewusst mit den personenbezogenen Daten der Nutzer umzugehen. Die sich aus der Anmeldung auf dem Portal sowie aus der Nutzung der verfügbaren Dienste ergebenden personenbezogenen Daten werden vom Anbieter daher nur erhoben, gespeichert und verarbeitet, soweit dies zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt oder vom Gesetzgeber angeordnet ist.
- (2) Näheres hierzu finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

§12HAFTUNG, HAFTUNGSGRENZEN UND VERTRAGSSTRAFE

- (1) Die Parteien haften einander bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für alle von ihnen sowie ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verursachten Schäden unbeschränkt.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haften die Parteien im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.
- (3) Im Übrigen haftet eine Partei nur, soweit sie eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt hat. In diesen Fällen ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt. Die verschuldensunabhängige Haftung des Anbieters als Provider auf Schadensersatz (entsprechend § 536 a BGB) für bei Vertragsschluss vorhandene Mängel wird ausgeschlossen; Abs. 1 und 2 bleiben unberührt.
- (4) Eine Partei ist zur Zahlung einer Vertragsstrafe nur verpflichtet, wenn dies dieser Vertrag ausdrücklich vorsieht.
- (5) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§13SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.
- (2) Diese Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (3) Ausschließlicher Gerichtsstand ist Erfurt.